

Absender: _____

Bibelkurs

Fundamente des Glaubens

15. Wiederholungslektion (3)

Diese Lektion dient dazu, den Stoff der Lektionen 11 bis 14 zu festigen. Schlagen Sie für die Beantwortung der Fragen die angegebenen Bibelstellen nach. Falls nötig, können Sie die bearbeiteten Lektionen zu Hilfe nehmen.

1. Neugeburt und Bekehrung sind eng miteinander verbunden. Bei «Neugeburt» denken wir daran, was _____ tut; bei «Bekehrung» an das was _____ tun muss.
2. In Johannes 1,13 wird gesagt, dass, wer Christus angenommen hat und an seinen Namen glaubt, aus _____ geboren ist.
3. In 1. Johannes 2,29 steht es etwas anders, nämlich «aus _____ geboren.» In Vers 28 werden die aus Gott Geborenen _____ genannt.
4. Nach Johannes 3,5 findet die Neugeburt statt durch _____ und _____
Nach Jakobus 1,18 geschieht sie durch das _____ der _____
Nach 1. Petrus 1,23 sind wir geboren aus _____ Samen, und dieser ist das _____ und _____ Wort Gottes.
5. In Johannes 3,5 wird mit «Wasser» also _____ gemeint.
Das lassen Johannes 15 Vers _____ und Epheser 5 Vers _____ erkennen.
6. Es gibt noch andere Bibeltex-te, die sich mit diesem Thema beschäftigen.
 - a) In Johannes 13,10 deutet «Wer _____ ist» auf die einmalige Reinigung durch die Neugeburt hin.
 - b) Das Waschen der Füße weist auf die sich stets wiederholende Reinigung durch das Wort hin, wenn wir durch unseren Wandel (Füße) in dieser _____ unrein geworden sind.
 - c) In Johannes 3,5 ist die Rede von «Wasser». Das bezieht sich auf die reinigende Kraft des _____
 - d) In 1. Petrus 1,23 ist die Rede von «Samen». Das bezeichnet die Kraft von Gottes Wort, die _____ zeugt.
7. Der Apostel Johannes beschreibt in seinem ersten Brief die Kennzeichen derer, die aus Gott geboren sind.
 - a) Kapitel 2,29 _____
 - b) Kapitel 3,9 _____
 - c) Kapitel 4,7 _____
 - d) Kapitel 5,1 ...glaubt, dass _____
 - e) Kapitel 5,4 ...überwindet _____
 - f) Kapitel 5,18 ...sündigt nicht, sondern _____
8. Das bedeutet nicht, dass ein von neuem Geborener nie sündigt, sondern dass er die Sünde nicht mehr als Lebensprinzip besitzt. In 1. Johannes 2,1 lesen wir zuerst: «... ich schreibe euch dies, _____.» Aber dass ein Gläubiger sündigen kann, wird aus dem weiteren Text deutlich. Glücklicherweise haben wir einen _____ bei dem _____ nämlich _____

9. Vom sündigen Menschengeschlecht ist _____ der Stammvater. Von den Gläubigen ist _____ der neue Stammvater. Er wird im Vergleich mit Adam in 1. Korinther 15 der _____ und der _____ genannt.
10. In 2. Korinther 5,16.17 lesen wir, dass der Gläubige eine neue Schöpfung ist. Daher kennen wir nun niemand mehr nach dem _____. Das bedeutet, dass es in Christus es keine Unterschiede mehr gibt wie zum Beispiel _____ und _____ und _____ usw. (Kolosser 3,11).
11. Wenn «ewiges Leben» dasselbe bedeuten würde wie «nicht endende Existenz», wer hätte dann sogar ewiges Leben (Offenbarung 20,10)? _____. Er wird nämlich mit dem _____ und dem _____ gepeinigt von _____; er hört demnach nicht auf zu existieren.
12. Man kann auf drei Arten über «Tot-Sein» sprechen.
- Laut Epheser 2,1 und 5 und Kolosser 2,13 ist der Mensch _____
 - Wenn das irdische Bestehen aufhört, stirbt der Mensch, was seinen _____ betrifft (Römer 6,12).
 - Wenn ein Mensch unbekehrt stirbt, wird er nach dem Gericht vor dem grossen weissen Thron in _____ geworfen (Offenbarung 20,11-15). Dies ist der _____; das ist der ewige Tod (Offenbarung 20,6).
13. In der Bibel bezieht sich das Wort «sterblich» oder «verderblich» immer auf den _____ des Menschen. Menschen können zwar den _____ töten, nicht aber die _____ (Matthäus 10,28).
- Der Gläubige ist nicht mehr geistlich tot, sondern _____ mit Christus.
 - Sein sterblicher Leib wird entweder (Römer 8,11) _____ gemacht oder bei der Ankunft des Herrn (1. Korinther 15,53) _____ anziehen.
 - Über den Gläubigen hat (Offenbarung 20,6) der _____ keine Gewalt.
15. Ewiges Leben ist nicht nur ein Leben ohne _____ sondern auch ohne _____. Es ist nämlich das Leben aus Gott, das Leben von Christus selbst.
16. Schreiben Sie einen Text auf, der bestätigt, dass wir das ewige Leben jetzt schon besitzen:

17. Und noch einen Text, der ausdrückt, dass wir es noch erben werden: _____

18. Laut Johannes 17,3 ist das Kennzeichen des ewigen Lebens, dass wir _____

19. Bitte tragen Sie ein: Wer den _____ hat, hat das _____
Wer an den Sohn _____, ist aus dem _____ in das _____ übergegangen. (ggf. Hilfe: 1. Johannes 5,12 und Johannes 6,47).
20. In Titus 1,2 ist die Rede von der _____
Römer 8,24 sagt, dass wir _____
Das bedeutet nicht so etwas wie «Ich hoffe, dass ich ewiges Leben erbe und errettet bin.»
Denn die Hoffnung ist in der Schrift etwas Festes und Sicheres, sie wird in Hebräer 6,19 nämlich _____ genannt.
21. Warum spricht die Schrift im Zusammenhang mit dem ewigen Leben in Römer 8,20-25 mehrere Male von «Hoffnung» und «hoffen»?

